



**LINDT & SPRÜNGLI**

---

**Halbjahresbericht  
Januar – Juni**

**2019**

# Aktionärsbrief 2019

---

## Überdurchschnittliches Wachstum geht weiter

### Starkes organisches Umsatzwachstum

**+6,2% auf CHF 1,76 Mrd.** (in CHF +5,4%)

### Erhöhung des Betriebsgewinns (EBIT)

**+7,8% auf CHF 126,2 Mio.** (+20 Bp)

### Steigerung des Reingewinns

**+2,4% auf CHF 88,1 Mio.**

### Gutes organisches Wachstum und Marktanteilsgewinne in allen strategisch wichtigen Märkten

**+5,0%**  
«Europa»

**+7,2%**  
«Nordamerika»

**+8,3%**  
«Rest der Welt»

---

#### Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Lindt & Sprüngli ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2019 gestartet und führt das Wachstum der Vorjahre weiter. Im ersten Halbjahr erzielten wir einen Gruppenumsatz von CHF 1,76 Mrd. (Vorjahr: CHF 1,67 Mrd.), was einem starken organischen Wachstum von +6,2% entspricht. Die Lindt & Sprüngli Gruppe hat damit die Basis geschaffen, um das gesetzte organische Umsatzwachstumsziel zwischen 5–7% für das Gesamtjahr zu erreichen.

Lindt & Sprüngli erzielte in den mehrheitlich gesättigten oder stagnierenden Schokoladenmärkten im ersten Halbjahr 2019 gute Ergebnisse und gewann Marktanteile in allen strategisch wichtigen Märkten dazu. So konnte Lindt & Sprüngli die führende Marktposition weiter ausbauen. Vor allem das starke Saisongeschäft, die Lancierung zahlreicher Innovationen bei den Leaderprodukten und das globale Ladennetzwerk bildeten die Basis dieses Erfolgs.

Im Segment «Europa» erwirtschaftete Lindt & Sprüngli im ersten Halbjahr einen Umsatz von CHF 874 Mio., was einer organischen Steigerung von +5,0% entspricht. Besonders England, Österreich, Deutschland, die Schweiz und die skandinavischen Länder erzielten gute Ergebnisse. Die osteuropäischen Märkte Polen, Russland, Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn entwickelten sich klar überdurchschnittlich mit hohen zweistelligen Wachstumsraten. Anfang des Jahres profitierte

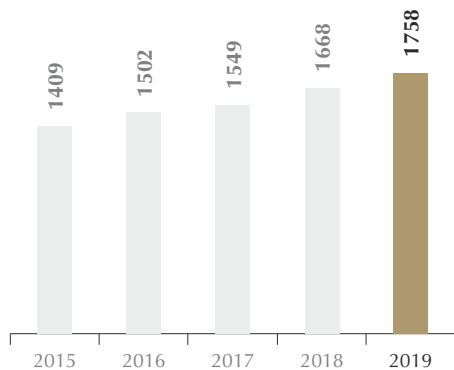
Lindt & Sprüngli zudem vom späten Ostergeschäft, das den Schokoladenkonsum positiv beeinflusste. Erfolgreiche Lancierungen unter den Bestsellern Lindor und Excellence waren die bedeutendsten Wachstumstreiber. In Deutschland steuerte neben den limitierten Editionen des berühmten Goldhasen an Ostern auch die Mini Pralinés Produktlinie positiv zum Resultat bei.

In der Schweiz eröffneten wir Anfang Juni 2019 nach nur 12 Monaten Bauzeit den Aus- und Neubau des Lindt Cocoa Centers in Olten mit einem feierlichen Anlass. Die Investition von CHF 30 Mio. in das Werk ist ein klares Bekenntnis zum Standort Schweiz und dank der gesteigerten Kapazität in der Kakaomasseherstellung ein grosser Meilenstein für das weitere Wachstum der gesamten Lindt & Sprüngli Gruppe. Wichtiger Bestandteil dieses Projekts ist die Installation einer hochmodernen Forschungsanlage, die Tests mit Kakaosorten, Schokoladenrezepturen und Prozessverfahren ermöglicht. In Deutschland schlossen wir den Ausbau des Logistikgebäudes am Standort in Aachen erfolgreich ab. Im Zuge dessen wurde die Logistik an die Produktionsanlage mit vollautomatischer Fördertechnik angebunden.

Die Region «Nordamerika» entwickelte sich im ersten Halbjahr positiv und erzielte ein gutes organisches Wachstum von +7,2%, zu dem alle 3 US-Gesellschaften beigetragen haben. Der Umsatz stieg auf CHF 623 Mio.

## Gruppenumsatz

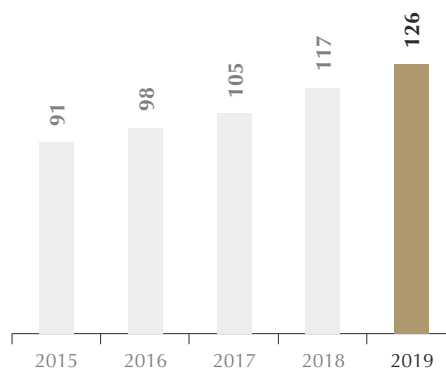
1. Halbjahr 2019, in CHF Mio.



| Jahr | organisches Wachstum |
|------|----------------------|
| 2015 | 9,4%                 |
| 2016 | 4,4%                 |
| 2017 | 3,6%                 |
| 2018 | 5,1%                 |
| 2019 | 6,2%                 |

## Operatives Ergebnis (EBIT)

1. Halbjahr 2019, in CHF Mio.



| Jahr | in % des Umsatzes |
|------|-------------------|
| 2015 | 6,4%              |
| 2016 | 6,6%              |
| 2017 | 6,8%              |
| 2018 | 7,0%              |
| 2019 | 7,2%              |

Die Marktsituation in den USA, dem grössten Schokoladenmarkt der Welt, verbesserte sich und das Handelsumfeld erholte sich leicht nach schwierigen Jahren der Umstrukturierung. Hervorzuheben ist Lindt USA, die nach anspruchsvollen Vorperioden ein gutes Ergebnis erzielte und Marktanteile dazugewann. Auch Ghirardelli verzeichnete ein positives Resultat. Russell Stover erreichte im ersten Halbjahr ein Umsatzplus dank der erfolgreichen Neulancierung der Pralinenlinie Bow Line sowie der anhaltend guten Verkaufserfolge der zuckerfreien Produktlinie mit Stevia-Extrakt. Somit ist Russell Stover auf Kurs, um die gesetzten Wachstumsziele zu erreichen.

*«Die Investitionen in den Ausbau eines einheitlichen Logistiknetzwerkes für den gesamten amerikanischen Markt schaffen die Basis für langfristiges Umsatzwachstum in der Region.» Ernst Tanner*

In den USA ist Lindt & Sprüngli dank des stetigen Umsatz- und Volumenwachstums weiterhin die Nr. 1 im Premium-Schokoladensegment und die Nr. 3 im Gesamtschokoladenmarkt. Der 2018 beschlossene Bau der hochmodernen Produktionslinien für Kakao- und Schokoladenmasseanlagen am US-Standort in Stratham ist auf gutem Weg. Das Investitionsprojekt über rund CHF 200 Mio. wird das geplante Volumenwachstum langfristig unterstützen. Gleichzeitig investieren wir in den Ausbau eines einheitlichen Logistiknetzwerkes für den gesamten amerikanischen Markt.

Für die Lindt & Sprüngli Gruppe nimmt die Bedeutung des Segments «Rest der Welt» von Jahr zu Jahr zu. Die Märkte verzeichneten erneut ein sehr gutes Wachstum und steigerten den Umsatz organisch um +8,3% auf CHF 261 Mio. Besonders in Japan, Brasilien wie auch in China zahlen sich die Wachstums- und Vertriebsstrategien aus, die auf die lokalen Vorlieben der Konsumenten abgestimmt sind. Die Märkte profitierten von der Aufbauarbeit der Vorjahre und der zunehmenden Marktpräsenz der Premium-Schokoladenprodukte.

*«Die neuen Märkte des Segments «Rest der Welt» entwickeln sich sehr erfreulich und leisten kontinuierlich einen immer wichtigeren Umsatzbeitrag für die Gruppe.» Dieter Weisskopf*

Das Global Retail Geschäft verzeichnete auch im ersten Halbjahr 2019 gute Resultate. Zahlreiche Neueröffnungen an hochfrequentierte Topadressen in Japan, Brasilien und in Europa begeisterten die Konsumenten mit dem einzigartigen Markenerlebnis. Die Serviceausbildung der Chocolate Advisors spielte weiterhin eine tragende Rolle, um den Konsumenten den gewohnt hohen Servicestandard in unseren Shops zu bieten. Das weltweite, eigene Ladennetz wird auch im zweiten Halbjahr weiter ausgebaut.

Die Preise für unseren wichtigsten Rohstoff, die Kakaobohnen, sind im Vorjahresvergleich aufgrund einer höheren Nachfrage leicht gestiegen. Um eventuelle Preisschwankungen auf dem Markt auszugleichen decken wir uns branchenüblich

über Termingeschäfte ein. Die Preise für weitere wichtige Rohmaterialien, wie Milch, Haselnüsse und Zucker haben sich im Vorjahresvergleich ebenfalls leicht erhöht. Die Kakaobutterpreise verbesserten sich für Lindt & Sprüngli dagegen leicht.

Aufgrund einer guten Einkaufspolitik der Rohstoffe und zusätzlicher Effizienzsteigerungen konnte der Material- und Personalaufwand in Prozent zum Umsatz gesenkt werden. Der durchschnittliche Personalbestand der Gruppe hat sich auf 13 556 Mitarbeitende (Vorjahr: 13 168) im ersten Halbjahr erhöht. Der Betriebsgewinn (EBIT) verbesserte sich per 30. Juni 2019 auf CHF 126,2 Mio. (Vorjahr: CHF 117,1 Mio.), was einer Steigerung von +7,8% entspricht. Der Reingewinn erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 88,1 Mio. (Vorjahr: CHF 86,0 Mio.). Der operative Cash Flow erreichte CHF 398,2 Mio. (Vorjahr: CHF 333,7 Mio.). Die Bilanzsumme per 30. Juni 2019 betrug CHF 7,18 Mrd. und die Eigenkapitalquote beträgt solide 57,3% (31. Dezember 2018: 61,9%).

Für den Halbjahresabschluss 2019 wurde der von IFRS 16 verlangte neue Leasingstandard eingeführt, wobei das Vorjahr nicht rückwirkend angepasst wurde. Mit dem neuen Leasingstandard werden grundsätzlich die zukünftigen Mietzahlungen, wie auch das daraus entstehende Nutzungsrecht in der Bilanz erfasst. Dies führt in der Erfolgsrechnung zu einer Erhöhung der Abschreibungen und des Zinsaufwands bei einer gleichzeitigen Verminderung der Mietaufwendungen im Betriebsaufwand. Die Einführung des neuen Standards verursachte im Halbjahr 2019 einen Rückgang des Reingewinns von rund CHF 4 Mio. aufgrund des höheren Zinsaufwands zu Beginn des Leasingverhältnisses («Front-Load Impact»). In der Geldflussrechnung erhöhen sich der operative Cash Flow aufgrund der höheren Abschreibungen wie auch der Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit wegen der ausgewiesenen Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten.

Anfang 2018 startete Lindt & Sprüngli ein Rückkaufprogramm für Namenaktien und Partizipationsscheine, um der hohen Liquidität, der soliden Bilanz und dem kontinuier-

lich hohen Cash Flow Rechnung zu tragen. Das Programm verlief wie geplant, und per Ende Juni 2019 wurden Namenaktien und Partizipationsscheine in einem Umfang von CHF 455 Mio. (entsprechend 2,9% des Aktienkapitals) zurückgekauft. Das Programm wird per Ende Juli 2019 abgeschlossen.

Nebst unserem Bekenntnis zu hoher Qualität, spielt Nachhaltigkeit bei der Sicherstellung unseres langfristigen Erfolgs eine bedeutende Rolle. Wichtiges Element bildet dabei das Lindt & Sprüngli Farming Program. Seit Beginn des Programms 2008 erzielten wir enorme Fortschritte in der nachhaltigen Kakaobohnenbeschaffung. Das Programm ist heute in Ghana, Ecuador, Madagaskar, Papua-Neuguinea und der Dominikanischen Republik etabliert und zeigt dort positive Wirkung.

Der nächste grosse Meilenstein liegt bereits in greifbarer Nähe und Lindt & Sprüngli ist auf Kurs, bis 2020 eine 100% rückverfolgbare und verifizierte Lieferkette für Kakaobohnen zu erreichen. Die 442 Projektmitarbeitenden in den Herkunftsländern, die durch das Lindt & Sprüngli Farming Program finanziert werden, engagieren sich in der Zusammenarbeit mit den 72 528 Bauern tagtäglich mit viel Leidenschaft für die Umsetzung dieser Vision. Heute sind bereits 86% der beschafften Kakaobohnen rückverfolgbar und extern verifiziert.

Lindt & Sprüngli hat ihre Nachhaltigkeitsstrategie neu ausgerichtet und intensiviert damit ihre Bestrebungen. Dabei wurden neue konkrete Verpflichtungen formuliert. Unter anderem möchten wir bis 2025 unseren gesamten Bedarf an Kakao zu 100% aus Gebieten, die frei von Entwaldung sind, beziehen.

#### Ausblick

Für das gesamte Geschäftsjahr erwartet die Lindt & Sprüngli Gruppe weiterhin ein organisches Umsatzwachstum zwischen 5–7%. Bei der Entwicklung der operativen Gewinnmarge erwarten wir für das Gesamtjahr 2019 eine Steigerung im Bereich der mittel- bis langfristigen Zielsetzung von 20–40 Basispunkten.

**Ernst Tanner**

Exekutiver Präsident des Verwaltungsrats

**Dr. Dieter Weisskopf**

CEO Lindt & Sprüngli Gruppe

## Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

| CHF Mio.                                     | Anmerkung | 30. Juni 2019  |               | 31. Dezember 2018 |               |
|--|-----------|----------------|---------------|-------------------|---------------|
| <b>Aktiven</b>                               |           |                |               |                   |               |
| Sachanlagen                                  |           | 1 348,4        |               | 1 344,8           |               |
| Nutzungsrechte                               | 7         | 495,1          |               | –                 |               |
| Immaterielle Anlagen                         |           | 1 362,9        |               | 1 378,3           |               |
| Finanzanlagen                                |           | 1 675,1        |               | 1 534,0           |               |
| Latente Steueraktiven                        |           | 83,6           |               | 59,7              |               |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                  |           | <b>4 965,1</b> | <b>69,2%</b>  | <b>4 316,8</b>    | <b>59,5%</b>  |
| Warenvorräte                                 |           | 896,1          |               | 752,2             |               |
| Kundenforderungen                            |           | 408,9          |               | 1 023,2           |               |
| Sonstige Forderungen                         |           | 143,0          |               | 118,8             |               |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                 |           | 1,2            |               | 2,5               |               |
| Derivative Vermögenswerte                    |           | 36,9           |               | 38,6              |               |
| Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen |           | 0,3            |               | 1,6               |               |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente |           | 727,1          |               | 996,1             |               |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                  |           | <b>2 213,5</b> | <b>30,8%</b>  | <b>2 933,0</b>    | <b>40,5%</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                         |           | <b>7 178,6</b> | <b>100,0%</b> | <b>7 249,8</b>    | <b>100,0%</b> |
| <b>Passiven</b>                              |           |                |               |                   |               |
| Aktien- und PS-Kapital                       | 4         | 24,4           |               | 24,3              |               |
| Eigene Aktien und PS                         | 4         | –537,5         |               | –202,4            |               |
| Kapital- und Gewinnreserven                  |           | 4 615,0        |               | 4 655,4           |               |
| <b>Total Eigenkapital der Aktionäre</b>      |           | <b>4 101,9</b> |               | <b>4 477,3</b>    |               |
| Nicht beherrschende Anteile                  |           | 9,6            |               | 9,1               |               |
| <b>Total Eigenkapital</b>                    |           | <b>4 111,5</b> | <b>57,3%</b>  | <b>4 486,4</b>    | <b>61,9%</b>  |
| Anleihen                                     |           | 998,1          |               | 997,9             |               |
| Darlehen                                     |           | 0,4            |               | 0,8               |               |
| Leasingverbindlichkeiten                     | 7         | 438,9          |               | –                 |               |
| Latente Steuerpassiven                       |           | 512,8          |               | 467,0             |               |
| Vorsorgeverpflichtungen                      |           | 186,6          |               | 174,9             |               |
| Sonstige Verbindlichkeiten                   |           | 6,2            |               | 6,6               |               |
| Rückstellungen                               |           | 87,1           |               | 88,1              |               |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>      |           | <b>2 230,1</b> | <b>31,0%</b>  | <b>1 735,3</b>    | <b>23,9%</b>  |
| Lieferantenverbindlichkeiten                 |           | 158,6          |               | 214,2             |               |
| Sonstige Verbindlichkeiten                   |           | 42,1           |               | 56,2              |               |
| Leasingverbindlichkeiten                     | 7         | 61,3           |               | –                 |               |
| Laufende Ertragssteuerverpflichtungen        |           | 40,1           |               | 52,5              |               |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                |           | 498,7          |               | 666,4             |               |
| Derivative Verpflichtungen                   |           | 13,2           |               | 12,1              |               |
| Rückstellungen                               |           | 13,1           |               | 14,4              |               |
| Banken- und Finanzverpflichtungen            |           | 9,9            |               | 12,3              |               |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>      |           | <b>837,0</b>   | <b>11,7%</b>  | <b>1 028,1</b>    | <b>14,2%</b>  |
| <b>Total Fremdkapital</b>                    |           | <b>3 067,1</b> | <b>42,7%</b>  | <b>2 763,4</b>    | <b>38,1%</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                        |           | <b>7 178,6</b> | <b>100,0%</b> | <b>7 249,8</b>    | <b>100,0%</b> |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

| CHF Mio.   | Januar–Juni 2019 |               | Januar–Juni 2018 |               |
|--|------------------|---------------|------------------|---------------|
| <b>Erträge</b>   |                  |               |                  |               |
| Umsatz   | 1 757,8          | 100,0%        | 1 668,2          | 100,0%        |
| Übrige Erträge   | 7,5              |               | 8,4              |               |
| <b>Total Erträge</b>                                   | <b>1 765,3</b>   | <b>100,4%</b> | <b>1 676,6</b>   | <b>100,5%</b> |
| <b>Aufwand</b>   |                  |               |                  |               |
| Materialaufwand  | -658,0           | -37,4%        | -626,8           | -37,6%        |
| Bestandesänderung Lager                                | 95,7             | 5,4%          | 67,8             | 4,1%          |
| Personalaufwand  | -463,5           | -26,4%        | -443,3           | -26,6%        |
| Betriebsaufwand  | -486,3           | -27,6%        | -470,7           | -28,2%        |
| Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen                  | -127,0           | -7,2%         | -86,5            | -5,2%         |
| <b>Total Aufwand</b>                                   | <b>-1 639,1</b>  | <b>-93,2%</b> | <b>-1 559,5</b>  | <b>-93,5%</b> |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>                      | <b>126,2</b>     | <b>7,2%</b>   | <b>117,1</b>     | <b>7,0%</b>   |
| Finanzertrag   | 1,9              |               | 1,8              |               |
| Finanzaufwand  | -16,6            |               | -7,9             |               |
| <b>Gewinn vor Steuern</b>                              | <b>111,5</b>     | <b>6,3%</b>   | <b>111,0</b>     | <b>6,7%</b>   |
| Steuern  | -23,4            |               | -25,0            |               |
| <b>Reingewinn</b>                                      | <b>88,1</b>      | <b>5,0%</b>   | <b>86,0</b>      | <b>5,1%</b>   |
| davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile      | 0,9              |               | 0,8              |               |
| davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft | 87,2             |               | 85,2             |               |
| Unverwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)      | 367,5            |               | 355,0            |               |
| Verwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)        | 365,1            |               | 353,4            |               |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

## Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

| CHF Mio.  | Januar–Juni 2019 | Januar–Juni 2018 |
|---|------------------|------------------|
| Reingewinn  | 88,1             | 86,0             |
| Sonstige Ergebnisse nach Steuern  |                  |                  |
| Positionen, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklas­siert werden           |                  |                  |
| Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen                         | 86,1             | 71,7             |
| Positionen, welche künftig in die Erfolgsrechnung reklas­siert werden könnten |                  |                  |
| Hedge Accounting  | –5,7             | 60,5             |
| Währungsumrechnung  | –21,9            | 6,5              |
| <b>Gesamtergebnis der Periode</b>   | <b>146,6</b>     | <b>224,7</b>     |
| davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile                             | 1,0              | –0,3             |
| davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft                        | 145,6            | 225,0            |

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

| CHF Mio.                         | Anmerkung | Aktien-/PS-Kapital | Eigene Aktien/PS | Kapitalreserven | Hedge Accounting | Gewinnreserven | Kumulierte Umrechnungs­differenzen | Eigenkapital der Aktionäre | Nicht beherrschende Anteile | Total Eigenkapital |
|----------------------------------|-----------|--------------------|------------------|-----------------|------------------|----------------|------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------|
| <b>Bilanz per 1. Januar 2018</b> |           | <b>24,1</b>        | <b>–84,0</b>     | <b>347,0</b>    | <b>–27,6</b>     | <b>4 135,9</b> | <b>–209,1</b>                      | <b>4 186,3</b>             | <b>8,7</b>                  | <b>4 195,0</b>     |
| Gesamtergebnis der Periode       |           | –                  | –                | –               | 60,5             | 156,9          | 7,6                                | 225,0                      | –0,3                        | 224,7              |
| Kapitalerhöhung                  | 4         | 0,2                | –                | 68,3            | –                | –0,8           | –                                  | 67,7                       | –                           | 67,7               |
| Kauf eigener Aktien und PS       | 4         | –                  | –104,4           | –               | –                | –              | –                                  | –104,4                     | –                           | –104,4             |
| Verkauf eigener Aktien           | 4         | –                  | 0,6              | –               | –                | 0,3            | –                                  | 0,9                        | –                           | 0,9                |
| Aktienbasierte Entschädigung     |           | –                  | 0,6              | –               | –                | 7,6            | –                                  | 8,2                        | –                           | 8,2                |
| Umbuchung in Gewinnreserven      |           | –                  | –                | –100,9          | –                | 100,9          | –                                  | –                          | –                           | –                  |
| Dividende                        |           | –                  | –                | –               | –                | –223,4         | –                                  | –223,4                     | –0,4                        | –223,8             |
| <b>Bilanz per 30. Juni 2018</b>  |           | <b>24,3</b>        | <b>–187,2</b>    | <b>314,4</b>    | <b>32,9</b>      | <b>4 177,4</b> | <b>–201,5</b>                      | <b>4 160,3</b>             | <b>8,0</b>                  | <b>4 168,3</b>     |
| <b>Bilanz per 1. Januar 2019</b> |           | <b>24,3</b>        | <b>–202,4</b>    | <b>333,2</b>    | <b>24,9</b>      | <b>4 539,9</b> | <b>–242,6</b>                      | <b>4 477,3</b>             | <b>9,1</b>                  | <b>4 486,4</b>     |
| Gesamtergebnis der Periode       |           | –                  | –                | –               | –5,7             | 173,3          | –22,0                              | 145,6                      | 1,0                         | 146,6              |
| Kapitalerhöhung                  | 4         | 0,1                | –                | 42,2            | –                | –              | –                                  | 42,3                       | –                           | 42,3               |
| Kauf eigener Aktien und PS       | 4         | –                  | –335,6           | –               | –                | –              | –                                  | –335,6                     | –                           | –335,6             |
| Aktienbasierte Entschädigung     |           | –                  | 0,5              | –               | –                | 8,6            | –                                  | 9,1                        | –                           | 9,1                |
| Umbuchung in Gewinnreserven      |           | –                  | –                | –85,3           | –                | 85,3           | –                                  | –                          | –                           | –                  |
| Dividende                        |           | –                  | –                | –               | –                | –236,8         | –                                  | –236,8                     | –0,5                        | –237,3             |
| <b>Bilanz per 30. Juni 2019</b>  |           | <b>24,4</b>        | <b>–537,5</b>    | <b>290,1</b>    | <b>19,2</b>      | <b>4 570,3</b> | <b>–264,6</b>                      | <b>4 101,9</b>             | <b>9,6</b>                  | <b>4 111,5</b>     |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

## Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

| CHF Mio.  | Januar–Juni 2019 |               | Januar–Juni 2018 |               |
|---|------------------|---------------|------------------|---------------|
| Reingewinn  |                  | 88,1          |                  | 86,0          |
| Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen   |                  | 127,0         |                  | 86,5          |
| Veränderung Rückstellungen, Wertberichtigungen und Vermögenswerte aus Vorsorgeplänen                  |                  | -38,3         |                  | -20,8         |
| Abnahme (+)/Zunahme (-) Kundenforderungen   |                  | 638,3         |                  | 632,7         |
| Abnahme (+)/Zunahme (-) Warenvorräte  |                  | -154,6        |                  | -128,9        |
| Abnahme (+)/Zunahme (-) sonstige Forderungen  |                  | -25,2         |                  | -12,2         |
| Abnahme (+)/Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzung und derivative Vermögenswerte und -verpflichtungen |                  | -1,5          |                  | 3,9           |
| Abnahme (-)/Zunahme (+) Lieferantenverbindlichkeiten  |                  | -54,8         |                  | -71,3         |
| Abnahme (-)/Zunahme (+) übrige Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzung                             |                  | -192,7        |                  | -253,1        |
| Übrige nicht geldwirksame Einflüsse <sup>1</sup>  |                  | 11,9          |                  | 10,9          |
| <b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>  |                  | <b>398,2</b>  |                  | <b>333,7</b>  |
| Investitionen Sachanlagen   |                  | -97,2         |                  | -113,7        |
| Desinvestitionen Sachanlagen  |                  | 0,2           |                  | 0,2           |
| Investitionen immaterielle Anlagen  |                  | -3,1          |                  | -3,5          |
| Desinvestitionen (+)/Investitionen (-) Finanzanlagen (exkl. Vorsorgevermögen)                         |                  | -             |                  | -0,1          |
| Investitionen Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen  |                  | 1,3           |                  | -1,5          |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>  |                  | <b>-98,8</b>  |                  | <b>-118,6</b> |
| Rückzahlung Bankverbindlichkeiten   |                  | -3,3          |                  | -7,8          |
| Aufnahme Darlehen   |                  | 0,6           |                  | 4,0           |
| Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten  |                  | -32,0         |                  | -             |
| Kapitalerhöhung (inklusive Agio)  |                  | 42,3          |                  | 67,7          |
| Erwerb eigener Aktien und PS  |                  | -335,6        |                  | -104,4        |
| Dividende   |                  | -236,8        |                  | -223,4        |
| Geldfluss mit nicht beherrschenden Anteilen   |                  | -0,5          |                  | -0,4          |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>   |                  | <b>-565,3</b> |                  | <b>-264,3</b> |
| <b>Zunahme (+)/Abnahme (-) der Zahlungsmittel</b>   |                  | <b>-265,9</b> |                  | <b>-49,2</b>  |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar   |                  | 996,1         |                  | 853,0         |
| <b>Einfluss von Kursänderungen</b>  |                  | <b>-3,1</b>   | <b>993,0</b>     | <b>-4,4</b>   |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni</b>                                       |                  | <b>727,1</b>  |                  | <b>799,4</b>  |
| Erhaltene Zinsen <sup>2</sup>   |                  | 0,7           |                  | 0,4           |
| Bezahlte Zinsen <sup>2</sup>  |                  | 10,2          |                  | 2,1           |
| Bezahlte Ertragssteuern <sup>2</sup>  |                  | 70,5          |                  | 91,6          |

1 Im ersten Halbjahr 2019 sind Veränderungen in Höhe von CHF 2,1 Mio. auf Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen (Vorjahr: CHF 1,2 Mio.).

2 Im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit enthalten.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.



## Anhang zum Halbjahresabschluss (ungeprüft)

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den Regeln von IAS 34 betreffend Zwischenberichterstattung erstellt. Mit Ausnahme der nachfolgenden Erläuterungen wurden die im Finanzbericht 2018 umschriebenen Rechnungslegungsstandards angewendet. Es wurde die verkürzte Darstellungsart gewählt.

#### Neue IFRS und Interpretationen

Die Lindt & Sprüngli Gruppe hat sämtliche der per 1. Januar 2019 in Kraft getretenen und verpflichtend anzuwendenden IFRS und Interpretationen eingeführt, allem voran IFRS 16 – «Leasingverhältnisse».

#### Auswirkung der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 – «Leasingverhältnisse»

IFRS 16 – «Leasingverhältnisse» löst den gleichnamigen IAS 17 ab und legt die Prinzipien über Ansatz, Bewertung, Präsentation und Offenlegung von Leasingverhältnissen dar. Die Lindt & Sprüngli Gruppe hat den Standard mit der vereinfachten Übergangsmethode per 1. Januar 2019 eingeführt, wobei die Vergleichsbeträge für das Jahr vor der erstmaligen Anpassung nicht rückwirkend angepasst wurden. Die Auswirkungen der erstmaligen Anwendung und die neuen Rechnungslegungsgrundsätze sind in Anmerkung 7 aufgeführt.

#### Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses muss die Geschäftsleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sich auf die im Bericht ausgewiesenen Aktiven und Passiven zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und auf die ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

### 2. Saisonalität

Bei der Interpretation des Halbjahresabschlusses muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladensegment tätig ist, in dem im ersten Halbjahr erfahrungsgemäss unter 40% des Gesamtjahresumsatzes erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht jedoch per Ende Juni jeweils rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen deshalb bei der Lindt & Sprüngli Gruppe im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr. Ebenfalls sind die Kundenforderungen am Ende des ersten Halbjahres wesentlich tiefer als am Ende des Geschäftsjahres (rückläufige Bestellungen während der Sommersaison im Vergleich zum Weihnachtsgeschäft).

### 3. Segmentberichterstattung

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist bezüglich Unternehmenssteuerung nach Ländergesellschaften organisiert. Für die Bildung berichtspflichtiger Geschäftssegmente hat die Lindt & Sprüngli Gruppe auf Basis ähnlicher volkswirtschaftlicher Strukturen (Fremdwährungsrisiken, Wachstumsaussichten, Bestandteil eines Wirtschaftsraums), Produkte und Handelsstrukturen sowie betriebswirtschaftlicher Eigenschaften (Bruttomargen) Ländergesellschaften zusammengefasst.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe verfügt über die folgenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- «Europa» besteht aus den europäischen Ländergesellschaften und Geschäftseinheiten inklusive Russlands
- «Nordamerika» besteht aus den Ländergesellschaften der USA, Kanadas und Mexikos
- «Rest der Welt» besteht aus den Ländergesellschaften Australiens, Japans, Südafrikas, Hongkongs, Chinas und Brasiliens sowie den Geschäftseinheiten Distributorengeschäft und Duty Free.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe betrachtet das operative Ergebnis als Segmentergebnis. Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktkonformen Konditionen («Cost plus»-Methode) abgewickelt.

#### Segmentergebnis

| CHF Mio.                      | Europa       |              | Nordamerika  |              | Rest der Welt |              | Total          |                |
|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|----------------|----------------|
|                               | 2019         | 2018         | 2019         | 2018         | 2019          | 2018         | 2019           | 2018           |
| Umsatz                        | 999,5        | 985,6        | 626,6        | 566,9        | 260,6         | 248,5        | 1 886,7        | 1 801,0        |
| ./. Umsatz zwischen Segmenten | 125,5        | 130,0        | 3,4          | 2,8          | –             | –            | 128,9          | 132,8          |
| <b>Umsatz Dritte</b>          | <b>874,0</b> | <b>855,6</b> | <b>623,2</b> | <b>564,1</b> | <b>260,6</b>  | <b>248,5</b> | <b>1 757,8</b> | <b>1 668,2</b> |
| Operatives Ergebnis           | 105,7        | 96,1         | –19,3        | –16,0        | 39,8          | 37,0         | 126,2          | 117,1          |
| Netto-Finanzergebnis          |              |              |              |              |               |              | –14,7          | –6,1           |
| <b>Gewinn vor Steuern</b>     |              |              |              |              |               |              | <b>111,5</b>   | <b>111,0</b>   |
| Steuern                       |              |              |              |              |               |              | –23,4          | –25,0          |
| <b>Reingewinn</b>             |              |              |              |              |               |              | <b>88,1</b>    | <b>86,0</b>    |

#### 4. Kapitalstruktur

|                                  | Anzahl<br>Namenaktien<br>(NA) <sup>1</sup> | Anzahl<br>Partizipationsscheine (PS) <sup>2</sup> | Aktien-<br>kapital<br>(CHF Mio.) | PS-<br>Kapital<br>(CHF Mio.) | Total<br>(CHF Mio.) |
|----------------------------------|--|---|----------------------------------|------------------------------|---------------------|
| <b>Bilanz per 1. Januar 2018</b> | <b>136 088</b>                             | <b>1 048 153</b>                                  | <b>13,6</b>                      | <b>10,5</b>                  | <b>24,1</b>         |
| Kapitalerhöhung                  | –  | 19 005  | –                                | 0,2                          | 0,2                 |
| <b>Bilanz per 30. Juni 2018</b>  | <b>136 088</b>                             | <b>1 067 158</b>                                  | <b>13,6</b>                      | <b>10,7</b>                  | <b>24,3</b>         |
| <b>Bilanz per 1. Januar 2019</b> | <b>136 088</b>                             | <b>1 072 535</b>                                  | <b>13,6</b>                      | <b>10,7</b>                  | <b>24,3</b>         |
| Kapitalerhöhung                  | –  | 10 010  | –                                | 0,1                          | 0,1                 |
| <b>Bilanz per 30. Juni 2019</b>  | <b>136 088</b>                             | <b>1 082 545</b>                                  | <b>13,6</b>                      | <b>10,8</b>                  | <b>24,4</b>         |

1 Zum Nominalwert von CHF 100

2 Zum Nominalwert von CHF 10

Das bedingte Kapital umfasst per 30. Juni 2019 total 389 697 Partizipationsscheine (PS) (30. Juni 2018: 405 084) mit einem Nominalwert von CHF 10. Von diesem Total sind 235 247 Titel (30. Juni 2018: 150 634) für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme bestimmt und die verbleibenden 154 450 Titel (30. Juni 2018: 254 450) für Kapitalmarkttransaktionen. Im ersten Halbjahr 2019 wurden insgesamt 10 010 Optionen zu einem durchschnittlichen Ausübungspreis von CHF 4273 ausgeübt (30. Juni 2018: 19 005 Optionen, durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 3590).

|   | 2019         |                       | 2018         |                       |
|---|--------------|-----------------------|--------------|-----------------------|
|   | Namenaktien  | Partizipationsscheine | Namenaktien  | Partizipationsscheine |
| Bestand eigener Aktien und PS                               |              |                       |              |                       |
| <b>Anfangsbestand 1. Januar</b>                             | <b>1 597</b> | <b>18 156</b>         | <b>1 524</b> | <b>–</b>              |
| Abgänge   | –12          | –                     | –27          | –                     |
| Rückkaufprogramm  | 416          | 46 615                | 77           | 16 005                |
| <b>Endbestand 30. Juni</b>                                  | <b>2 001</b> | <b>64 771</b>         | <b>1 574</b> | <b>16 005</b>         |
| Durchschnittlicher Verkaufspreis der Abgänge (in CHF)       | 77 384       | –                     | 71 325       | –                     |
| Durchschnittlicher Kaufpreis des Rückkaufprogramms (in CHF) | 76 016       | 6 520                 | 74 131       | 6 166                 |

Im Rahmen des am 12. März 2018 begonnenen Rückkaufprogramms erwarb die Gruppe bis zum 30. Juni 2019 insgesamt Namenaktien und Partizipationsscheine im Wert von CHF 455,2 Mio. Der Rückkauf im Umfang von bis zu CHF 500 Mio. dauert längstens bis zum 31. Juli 2019.

Anlässlich der Generalversammlung haben die Aktionäre einer Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 100 Namenaktien und 18 156 Partizipationsscheinen, welche im Rahmen des Rückkaufprogrammes in 2018 erworben wurden, zugestimmt. Die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung bedarf der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt sowie der Eintragung im Handelsregister und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen sein.

#### 5. Dividenden

Die Generalversammlung vom 2. Mai 2019 hat einer Dividendenzahlung von CHF 1000 (Vorjahr: CHF 930) pro Namenaktie und CHF 100 (Vorjahr: CHF 93) pro Partizipationsschein zugestimmt. Die Auszahlung erfolgte ab dem 9. Mai 2019.

## 6. Finanzinstrumente, Fair Value und Hierarchiestufen

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die Fair Values (FV) der in der konsolidierten Bilanz erfassten Finanzinstrumente, analysiert nach Kategorie und Hierarchiestufe:

| CHF Mio.  | Stufe <sup>1</sup> | 30. Juni 2019  |                | 31. Dezember 2018 |                |
|---|--------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|
|   |                    | Buchwerte      | Fair Value     | Buchwerte         | Fair Value     |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>   |                    |                |                |                   |                |
| <b>Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Vermögenswerte</b>               |                    |                |                |                   |                |
| Derivative Vermögenswerte   | 1                  | 25,7           | 25,7           | 27,1              | 27,1           |
| Derivative Vermögenswerte   | 2                  | 11,2           | 11,2           | 11,5              | 11,5           |
| Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen  | 1 / 2              | 0,3            | 0,3            | 1,6               | 1,6            |
| Beteiligung Dritte  | 3                  | 1,1            | 1,1            | 1,1               | 1,1            |
| <b>Total</b>  |                    | <b>38,3</b>    | <b>38,3</b>    | <b>41,3</b>       | <b>41,3</b>    |
| <b>Andere finanzielle Vermögenswerte der «Amortized Cost»-Kategorie<sup>2</sup></b> |                    |                |                |                   |                |
| <b>Total</b>  |                    | <b>1 203,1</b> | <b>1 203,1</b> | <b>2 097,6</b>    | <b>2 097,6</b> |
| <b>Total finanzielle Vermögenswerte</b>   |                    | <b>1 241,4</b> | <b>1 241,4</b> | <b>2 138,9</b>    | <b>2 138,9</b> |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>  |                    |                |                |                   |                |
| <b>Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten</b>            |                    |                |                |                   |                |
| Derivative Verpflichtungen  | 1                  | 0,2            | 0,2            | –                 | –              |
| Derivative Verpflichtungen  | 2                  | 13,0           | 13,0           | 12,1              | 12,1           |
| <b>Total</b>  |                    | <b>13,2</b>    | <b>13,2</b>    | <b>12,1</b>       | <b>12,1</b>    |
| <b>Andere finanzielle Verbindlichkeiten der «Amortized Cost»-Kategorie</b>          |                    |                |                |                   |                |
| Anleihen  | 1                  | 998,1          | 1 032,4        | 997,9             | 1 018,5        |
| Darlehen  |                    | 0,4            | 0,4            | 0,8               | 0,8            |
| Langfristige Leasingverbindlichkeiten   |                    | 438,9          | 438,9          | –                 | –              |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten   |                    | 6,2            | 6,2            | 6,6               | 6,6            |
| Lieferantenverbindlichkeiten  |                    | 158,6          | 158,6          | 214,2             | 214,2          |
| Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten   |                    | 61,3           | 61,3           | –                 | –              |
| Sonstige Verbindlichkeiten  |                    | 42,1           | 42,1           | 56,2              | 56,2           |
| Banken- und Finanzverbindlichkeiten   |                    | 9,9            | 9,9            | 12,3              | 12,3           |
| <b>Total</b>  |                    | <b>1 715,5</b> | <b>1 749,8</b> | <b>1 288,0</b>    | <b>1 308,6</b> |
| <b>Total finanzielle Verbindlichkeiten</b>  |                    | <b>1 728,7</b> | <b>1 763,0</b> | <b>1 300,1</b>    | <b>1 320,7</b> |

1 Stufe 1 Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf kotierten Kursen für an aktiven Märkten kotierte Instrumente.

Stufe 2 Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf beobachtbaren Marktdaten, ausser den unter Stufe 1 erwähnten kotierten Kursen.

Stufe 3 Bewertungsmethoden mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

Bei Finanzinstrumenten mit kurzfristiger Fälligkeit wird angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

2 Beinhaltet Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Kundenforderungen, sonstige Forderungen (exklusive Vorauszahlungen und Steuerforderungen) und Darlehen an Dritte.

## 7. Erstanwendung von IFRS 16 – «Leasingverhältnisse»

Die Lindt & Sprüngli Gruppe hat den Standard mit der vereinfachten Übergangsmethode per 1. Januar 2019 eingeführt, wobei die Vergleichsbeträge für das Jahr vor der erstmaligen Anpassung nicht rückwirkend angepasst wurden. Das Nutzungsrecht wird per 1. Januar 2019 mit dem gleichen Betrag wie die daraus entstehende Leasingverbindlichkeit in der Bilanz erfasst.

### Auswirkung der Erstanwendung

Die Überleitung der ausgewiesenen Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen per 31. Dezember 2018 und der per 1. Januar 2019 bilanzierten Leasingverpflichtungen ist in der untenstehenden Tabelle dargestellt:

| CHF Mio.   |              |
|--|--------------|
| <b>Verpflichtungen aus operativen Leasinggeschäften per 31. Dezember 2018</b>              | <b>497,2</b> |
| Abzinsung zukünftiger Leasingzahlungen basierend auf dem Grenzfremdkapitalzinssatz         | -97,1        |
| <b>Diskontierte Verpflichtungen aus operativen Leasinggeschäften per 31. Dezember 2018</b> | <b>400,1</b> |
| Leasingverträge mit kurzfristiger Laufzeit und mit geringem Wert                           | -2,8         |
| Anpassung Verlängerungs- und Kündigungsoptionen  | 168,6        |
| Neueinschätzung der Leasingverträge  | -49,1        |
| Sonstiges  | -1,1         |
| <b>Bilanzierte Leasingverbindlichkeit per 1. Januar 2019</b>                               | <b>515,7</b> |
| davon kurzfristig  | 56,4         |
| davon langfristig  | 459,3        |

Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz, der auf die Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019 angewendet wurde, beträgt 3,3%.

Die Nutzungsrechte setzen sich wie folgt zusammen:

### Arten von Vermögenswerten

| CHF Mio.               | 30. Juni 2019 | 1. Januar 2019 |
|------------------------|---------------|----------------|
| Gebäude                | 479,4         | 498,9          |
| Fahrzeuge              | 13,4          | 13,6           |
| Anderes Anlagevermögen | 2,3           | 3,2            |
| <b>Total</b>           | <b>495,1</b>  | <b>515,7</b>   |

Die in den Gebäuden bilanzierten Nutzungsrechte umfassen insbesondere Mietverträge für externe Lager, eigene Läden und Büroräumlichkeiten.

### Geografische Segmente

| CHF Mio.      | 30. Juni 2019 | 1. Januar 2019 |
|---------------|---------------|----------------|
| Europa        | 113,6         | 120,1          |
| Nordamerika   | 317,1         | 330,8          |
| Rest der Welt | 64,4          | 64,8           |
| <b>Total</b>  | <b>495,1</b>  | <b>515,7</b>   |

Diverse Leasingverträge bei eigenen Läden beinhalten variable Zahlungen in Abhängigkeit vom Umsatz. Die Zahlungen in Abhängigkeit vom Umsatz differieren stark und sind in einigen Fällen sogar vollständig variabel. Variable, vom Umsatz abhängige Leasingzahlungen werden periodengerecht in der Erfolgsrechnung erfasst.

Eine Reihe von Leasingverträgen des Konzerns enthalten Verlängerungs- und Kündigungsoptionen. Die Mehrheit der bestehenden Verlängerungs- und Kündigungsoptionen kann nur durch die Lindt & Sprüngli Gruppe und nicht durch den jeweiligen Leasinggeber ausgeübt werden.

Die Erstanwendung von IFRS 16 – «Leasingverhältnisse» hat folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung:

#### **Bilanz**

- Erhöhung der Bilanzsumme mit der gleichzeitigen Erfassung der Nutzungsrechte im Anlagevermögen und Leasingverbindlichkeiten im langfristigen und kurzfristigen Fremdkapital

#### **Erfolgsrechnung**

- Erhöhung der Abschreibungen und des Zinsaufwands
- Verminderung der Mietaufwendungen im Betriebsaufwand
- Die Verminderung des Reingewinns für das erste Halbjahr 2019 beträgt rund CHF –4 Mio., verursacht durch den höheren Zinsaufwand zu Beginn des Leasingverhältnisses («Front-Load Impact»)

#### **Geldflussrechnung**

- Erhöhung des operativen Cash Flow aufgrund der erhöhten Abschreibungen
- Höherer Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit aufgrund des Ausweises der Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten

#### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Lindt & Sprüngli Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist, und erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser bei Leasingverträgen über Vermögenswerte mit geringem Wert und mit kurzfristigen Laufzeiten von maximal zwölf Monaten. Diese Verträge werden in der Erfolgsrechnung über deren Laufzeit linear als Aufwand erfasst.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen zu Beginn des Leasingverhältnisses. Die Abzinsung basiert auf dem Leasingvertrag zugrunde liegenden impliziten Zinssatz. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Lindt & Sprüngli Gruppe einen spezifischen für die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste Zahlungen, variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind, und Zahlungen für Verlängerungs- oder Kaufoptionen, wenn die Lindt & Sprüngli Gruppe diese mit hinreichender Sicherheit ausüben wird. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivzinssatz-Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Nachbesserungspflicht abzüglich gewährter Anreize durch den Leasinggeber. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume, Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, abgeschrieben. Ebenso wie bei eigenen Vermögenswerten unterliegt das Nutzungsrecht einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

### **8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde vom Audit Committee des Verwaltungsrats am 22. Juli 2019 zur Veröffentlichung genehmigt. Bis zum 22. Juli 2019 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven oder Passiven des Konzerns erforderlich machten oder zusätzlich offengelegt werden müssten.

# Informationen

---

## Termine

|                 |                                     |
|-----------------|-------------------------------------|
| 14. Januar 2020 | Bekanntgabe Umsatz 2019             |
| 03. März 2020   | Jahresabschluss 2019                |
| 24. April 2020  | 122. Ordentliche Generalversammlung |
| 21. Juli 2020   | Halbjahresbericht 2020              |

## Investor Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG  
Seestrasse 204  
CH-8802 Kilchberg  
Telefon + 41 44 716 25 37  
E-Mail: [investors@lindt.com](mailto:investors@lindt.com)  
[www.lindt-spruengli.com](http://www.lindt-spruengli.com)

## Media Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG  
Seestrasse 204  
CH-8802 Kilchberg  
Telefon + 41 44 716 24 86  
E-Mail: [media@lindt.com](mailto:media@lindt.com)  
[www.lindt-spruengli.com](http://www.lindt-spruengli.com)

## Aktienregister

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG  
Aktienregister  
c/o Nimbus AG  
Postfach  
CH-8866 Ziegelbrücke  
Telefon + 41 55 617 37 37  
Fax + 41 55 617 37 38  
E-Mail: [lindt@nimbus.ch](mailto:lindt@nimbus.ch)

## Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige der im Halbjahresbericht geäusserten Stellungnahmen beruhen auf zukunftsbezogenen Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon aus unterschiedlichen Gründen abweichen. Hierzu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Schwankungen im Währungs- und Rohstoffsektor sowie regulatorische Entwicklungen. Vorausschauende Aussagen in diesem Bericht werden weder aktualisiert noch revidiert. Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch, wobei die deutsche Textversion bindend ist.

© Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, 23. Juli 2019

## Impressum

Projektleitung: Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, Kilchberg  
Gestaltung, Produktion, Druck: Linkgroup AG, Zürich



# LINDT & SPRÜNGLI

---

CHOCOLAFABRIKEN  
LINDT & SPRÜNGLI AG  
SEESTRASSE 204, 8802 KILCHBERG  
SCHWEIZ

[www.lindt-spruengli.com](http://www.lindt-spruengli.com)